© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. November 1937 Nr. 29 51. Jahrg.

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom

Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt-M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Im Selbstverlag des Vereins.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V.: Frankfurt/M., Kettenhofweg 99

Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: V. Mayer: Agrotis petrina n. sp. (Mit 2 Abbildungen.) F. Hoffmann: Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge. Fortsetzung. Mitteilungen der Sammelstelle für Schmarotzer-Bestimmung des VDEV. X. Dr. K. Hofeneder: Aus dem Leben der Fächerflügler. (Mit 4 Abb.) Fortsetzung.

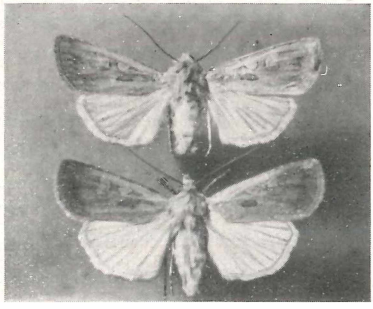
Agrotis petrina n. sp.

Von Lehrer i. R. Viktor Mayer, Graz.

(Mit 2 Abbildungen.)

Im Vereine mit Herrn Josef Thurner, Klagenfurt und Herrn Rudolf Stern, Graz, sammelte ich vom 14. Juli bis 10. August 1936 in Südmazedonien u. zw. im Gebiete vom Ochrida auf der Petrina und dem Kara-Orman.

Bei Aufarbeitung des Materials fanden sich unter den *agrotis*, die vom 30. Juli—9. August am Licht auf der Petrina (2043 m) in ca. 1800 m Höhe erbeutet wurden unter zahlreichen *Agr. tritici* v. *aquilina* auch 1 ♂ und 1 ♀, die sowohl durch die Färbung und Zeichnung, als auch dem Gesamteindruck nach auf eine andere Art oder zumindest eine besondere Form schließen ließen.



♂

♀

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ein Wiener Sammelfreund, Herr Schleppnick nahm etliche Falter, darunter auch die beiden fraglichen Tiere zur Bestimmung an Hand der Wiener Museums-Sammlung nach Wien mit, und teilte mir mit, daß Herr Dr. Cerny, der in liebenswürdiger Weise meine Falter bestimmte, wofür ich an dieser Stelle bestens danke, die beiden fraglichen Exemplare als eine unbekannte neue Art bezeichnete, was meine diesbezügliche Vermutung bestätigte.

Nach Mitteilung meiner Ochriden-Sammelergebnisse an Herrn Thurner, der in Kürze eine „Falterfauna von Ochrida" veröffentlichen wird, erhielt ich von demselben auf Grund eines kolorierten Lichtbildes der neuen Art unter anderen Faltern auch ein ♂ zugesandt, das Herr Thurner bereits zwischen dem 11. bis 20. Juni 1935 auf der Petrina fing und bisher als Form von *Agr. tritici* v. *aquilina* in seiner Sammlung stecken hatte, welches, wie zwei weitere ♀♀, die sich unter der Ausbeute des Herrn Stern vom 30. 7. bis 8. 8. von der Petrina vorfanden, vollkommen meinen beiden Exemplaren entspricht.

Dem Habitus nach kommen die Tiere *Agr. signifera* nahe, sind also robuster und breitflügeliger als *aquilina* oder *distinguenda*, denen sie aber in Zeichnung bzw. Färbung näherkommen.

Spannweite der beiden Tiere 35 mm. V.Fl.: breit mit steilem Saum und stumpfer Spitze, Grundfarbe gleichmäßig gelbbraun mit rötlichem Stich (wie *truxterranea*). V.Fl.-Rand etwas aufgehellt, Ring- und Nierenmakeln groß, vom Grundton nur hervortretend durch die dunkelbraune Umgrenzungslinie, die gegen den V.Fl.-Rand schwindet. Der Pyramidenfleck nicht verdunkelt, Mittelrippe nicht aufgehellt. Die Zapfenmakel graubraun ausgefüllt, dunkel umrandet und sich wischartig bis zur Flügelwurzel fortziehend. Der Flügelsaum von der Wellenlinie bis zur braunen Saumlinie verdunkelt, beim ♀ grau bestäubt. Pfeilmerkeln undeutlich.

Halskragen und Thorax in der Farbe der V.Fl., beim ♀ grau meliert, Hinterleib heller gelbbraun.

Die Hinterflügel weiß, mit gelblichem Seidenglanz, dunkler Saumlinie, ohne Mittelmond.

Fühler beim ♂ kurz bewimpert, die Kammzähne werden gegen das Fühlerende kürzer, das in einer stumpfen Spitze endigt; Farbe rotbraun.

Eine Untersuchung der Genitalapparate war mir leider nicht möglich, doch dürfte ich noch darauf zurückkommen.

Ich nenne die neue Art nach dem Fundort „*Agrotis petrina*".

Typen, 1 ♂, 1 ♀ in meiner Sammlung. Von den drei ♂♂, die mir zum Vergleiche vorlagen befindet sich 1 ♂ im Besitze des Herrn Thurner in Klagenfurt, 2 ♂♂ in der Sammlung des Herrn Stern in Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1937/38

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Mayer Viktor

Artikel/Article: Agrotis petrina n. sp. 273-274